

14. BENEFit-Anwendertreffen am 16. und 17. Mai 2025

Der Fokus in diesem Jahr liegt auf der Verankerung im Unterkiefer sowie der Fragestellung „Aligner versus Brackets?“.



Abb. 1: Das 14. BENEFit-Anwendertreffen im Mai sollte man aufgrund der hochinteressanten Themen keinesfalls verpassen. Auch 2025 ist es gelungen, einige der weltweit renommiertesten Referenten einzuladen. **Abb. 2:** Ein Highlight jedes User Meetings ist die von Prof. Ravi Nanda geleitete Diskussionsrunde, in der wichtige Fragen erörtert und ein Konsens zu strittigen Punkten gefunden wird. **Abb. 3:** Das Schwerpunktthema am Samstagnachmittag ist die Verankerung im Unterkiefer: Neben der Mentoplate werden heute auch Mesial- und BENEslider im Unterkiefer eingesetzt.

Das 14. BENEFit-Anwendertreffen findet am 16. und 17. Mai 2025 im Hotel Kö59 auf der Königsallee in Düsseldorf statt. Das Meeting beginnt mit dem Vor-Kongresskurs von Prof. Benedict Wilmes und Priv.-Doz. Dr. Björn Ludwig. Zwei der weltweit renommiertesten Kieferorthopäden treten in einem „Battle of Concepts“ gegeneinander an und diskutieren die derzeit spannendsten klinischen Fragestellungen der Kieferorthopädie: Miniimplantat-GNE, Aligner- und Hybridtechniken, Lückenschluss oder Lückenöffnung, Molarenintrusion, Klasse III-Therapie und Aligner Direct Printing. Die Kongressteilnehmer haben zudem die Möglichkeit, Fragen zu stellen, die dann ausführlich diskutiert werden. Ein Schlagabtausch, den man auf keinen Fall verpassen sollte! Am Samstag steht das 14. BENEFit-Anwendertreffen mit weiteren hochkarätigen internationalen Referenten auf dem Programm. Der Vormittag widmet sich dem Thema „Aligner versus Brackets“: Wann ist welche Apparatur empfehlenswert und wie lässt sich die optimale Verankerung mit Miniimplantaten erzielen? Die von Prof. Ravi Nanda geleitete Diskussionsrunde verspricht 2025 besonders spannend zu werden, da neben Befürwortern der Lingualtechnik

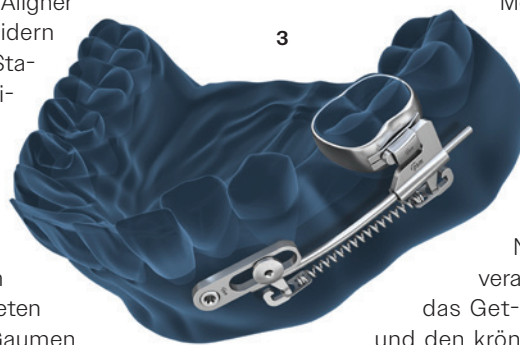
wie Prof. Dr. Wiechmann und der Aligner-Technik wie Dr. Kenji Ojima (Tokio) auch Experten wie Dr. Nour Tarraf (Sydney) und Dr. Sunil Hirani (London) eingeladen sind, die sowohl Lingualbrackets als auch Aligner einsetzen. Wenn Aligner mit Slidern kombiniert werden, müssen das Staging und die Synchronisation bei der Apparaturen berücksichtigt werden. Dr. Elvira Patroi (Bukarest) und Matthias Peper (Köln) werden hierzu viele praxisnahe Tipps geben. Nachdem die Verankerung im Oberkiefer dank der weitverbreiteten Miniimplantate im anterioren Gaumen inzwischen problemlos möglich ist, widmen sich die internationalen Top-Referenten am Samstagnachmittag der Verankerung im Unterkiefer und präsentieren den aktuellen Stand der Technik. Zu diesem spannenden Thema hält Prof. Dr. Ravi Nanda (Connecticut, USA) einen Einführungsvortrag. Anschließend stellen Prof. Dr. Dr.

Bernd Lapatki (Ulm), Dr. Cesare Luzi (Rom), Priv.-Doz. Dr. Björn Ludwig (Traben-Trarbach), Dr. Maximilian Küffer und Prof. Dr. Benedict Wilmes (beide Düsseldorf) geeignete Mechaniken vor.

Auch 2025 wird es wieder eine Posterausstellung geben. Interessierte Kolleginnen und Kollegen können bis zum 28. Februar 2025 ein Abstract einreichen. Das beste Poster wird mit einem Preis im Wert von 1.500 Euro ausgezeichnet.

Nicht zu vergessen sind die Abendveranstaltungen: Am Freitagabend findet das Get-together auf der Königsallee statt, und den krönenden Abschluss bildet am Samstagabend die fast schon legendäre BENEFit-Party auf dem Canoo Boot am Rhein. (Text: Dr. Alexandra Langhans)

boeld communication
congress@bb-mc.com
www.benefit-user-meeting.de



Erster deutschlandweiter BiSS-Kongress

2025 beginnt mit innovativer KI-Software, die unsere Arbeit vereinfachen wird.

Das neue Jahr beginnt mit innovativer KI-Software, die unsere Arbeit vereinfachen wird: Am 17. Januar 2025 wird in Wienhausen nahe Hannover im Rahmen des ersten deutschlandweiten BiSS-Kongresses mit Anwendern und Experten offen über das große Thema „KI-gestützte Automationen“ gesprochen. Die Firma PROMADENT aus Nienhagen bei Hannover, Schöpfer der BiSS Dental Software Suite, bietet mit dem BiKo'25 eine optimale Gelegenheit für Praxen, Labore und kieferorthopädische Praxen, sich über die Entwicklung und neuesten Technologien der BiSS-Software auszutauschen, zu informieren und gemeinsam zu diskutieren. In der entspannten Atmosphäre des Braugasthaus Mühlengrund wird der spannende Transformationsprozess thematisiert. Mit stabilen, vollautomatischen Workflows soll den Anwendern ein zeitsparendes Arbeiten ermöglicht werden. So können aus Intraoralscans mit einem kombinierten Prozess aus manuellem und automatischem, KI-gestütztem Konstruieren im Handumdrehen Modelle, Löffel, Bissregistrare bis hin zu Schienen und Schnarchschiene erstellt werden. Der Kongress ist eine Tagesveranstaltung mit vielen Möglichkeiten des fachlichen Austausches mit der dort versammelten Community. Die Themen KI und Automationen bleiben hier kontinuierlich im Fokus. Wie ChatGPT auf jede Frage eine Antwort parat haben kann oder wie Streaminganbieter stets genau wissen, welches Genre bevorzugt wird, ist mittlerweile Teil des gesellschaftlichen Alltags geworden. Was aber

wird geschehen, wenn dieser sich bis in die Dentalbranche ausweitet? Was bisher als Biogenerik oder Automatic-Smile-Design belächelt wurde, wird abgelöst durch tatsächliche KI-Prozesse, die in der Lage sind, die tägliche Konstruktion (CAD) und Berechnung (CAM) komplett zu übernehmen. Wer als Supervisor in der Lage ist, die Datenbewegungen mit echter KI zu verbinden, kann sein Geschäftsmodell sofort skalieren, ohne in neuen Aufträgen zu ersticken. „Ich glaube, man sollte den digitalen Fortschritt als Freund sowie Begleiter ansehen und nicht als Feind. Nur dann können wir uns den digitalen Wandel zunutze machen und in der Zahnmedizin davon profitieren“, so Kimberly Krüger, CEO von PROMADENT. Auf Grundlage all dieser Herausforderungen und Hindernisse, Entwicklungen und Fortschritte sowie Risiken und Chancen kann man

in Fachvorträgen von Entwicklern der BiSS-Software, von Fräszentren, Zahntechnikermeistern, Zahnärzten und kieferorthopädischen Experten mehr über die Anwendung der BiSS-Software erfahren. Auf der begleitenden Industriemesse mit Partnern der Softwareentwicklungsfirma, wie CADSpeed, orthoLiZE, Projekt Deutschland Dental, Debo-med, Mälzer Dental, Eisenbacher, PVS dental, Dental Direkt, 3Denture, acurata, PRIAMOND, DEXIS und hyperDENT, können die neu gewonnenen Eindrücke, eigenen Erfahrungen sowie Tipps via Netzwerken verarbeitet werden. Zur Auflockerung des Kongresses können sich die Teilnehmer auf weitere Highlights freuen: Neben einem Brauhausbüfett und frisch gebrautem Bier wird der Abend mit einem Soul-Konzert von David Milzow & The Screenclub feat. Johnny Tune ausklingen. Zudem kann sich jeder Teilnehmer die BiSS Dental Software Suite in seinem größten Paket für ein Jahr kostenfrei sichern. Hierfür gibt es drei flexible Ticketoptionen: das Light-Ticket beinhaltet den Zugang zum Kongress inkl. Catering, das Classic-Ticket beinhaltet den Zugang zum Kongress inkl. Catering und ein BiSS Dental Software Suite Paket und das VIP-Ticket bietet sowohl den Kongress inkl. Catering als auch ein BiSS Dental Software Suite Paket und das Konzert. Der Kongress bietet größtmögliche Aufklärung, Information und Austausch über digitale Technologien und Neuerungen. Informationen zur Anmeldung finden Sie unter www.promadent.de/biko.

PROMADENT UG
biko@promadent.de • www.promadent.de/biko



Abb. 1: Fachvortrag über BiSS Dental Software Suite im Braugasthaus Mühlengrund in Wienhausen.
Abb. 2: Mit KI erstellte Schiene mit FREEFORM – live.

3M | Clarity™ Aligners



1

3M™ Clarity™ Aligners Flex



- ▶ Festeres, mehrschichtiges Material
- ▶ Geeignet für Rotation, Proklination und Extrusion bei kombinierter Verwendung in Behandlungsplänen mit Clarity Alignern Force.

2

3M™ Clarity™ Aligners Force



- ▶ Festeres, mehrschichtiges Material
- ▶ Geeignet für Expansion, Torque und segmentale Intrusion bei kombinierter Verwendung in Behandlungsplänen mit Clarity Alignern Flex.

Moderne Behandlungsplanung von Anfang bis Ende.

Maßgeschneiderte
Behandlung für jeden Patienten mit
3M™ Clarity™ Aligners Flex + Force.

Mehr unter
go.3M.com/ClarityAligners

